

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
MARC1320	WPM Modulbereich C – Integrale Planung		Master
	Studiengang	MA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

<b>Modulverantwortlich</b>	Prof. Yvonne Brandenburger
<b>Modulart</b>	Wahlpflichtmodul
<b>Angebotshäufigkeit</b>	1x jährlich im WiSe
<b>Regelbelegung / Empfohlenes Semester</b>	keine Empfehlung - individuell wählbar
<b>Credits (ECTS-Punkte)</b>	5
<b>Leistungsnachweis</b>	<p>Studienleistung Die Studienleistung wird benotet. Sie wird als Portfolioprüfung durchgeführt und variiert je nach inhaltlichem Thema:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Übung</li> <li>• Teilnahme</li> <li>• Exkursion</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Kolloquium</li> <li>• Realprojekt</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Voraussetzungen für dieses Modul</b>	-
<b>Modul ist Voraussetzung für</b>	Aus den Modulbereichen A, B und C sind bis Ende des 3. Studienseesters insgesamt 35 CP zu erwerben. Aus jedem Modulbereich ist mindestens eine Studienleistung zu erbringen.
<b>Moduldauer</b>	1 Semester
<b>Notwendige Anmeldung</b>	Maximale Teilnehmerzahl ist beschränkt, Anmeldung erfolgt durch: (siehe unten) Einwahl über Moodle
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	-

	Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
							Präsenz	Selbststudium
1	Integrale Planung	Prof. ARC Lehrgebiet Theorie + Methode	Seminar	10	1	2	30	120
2	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
3	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
4	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						2,0	30	120
<b>Gesamtworkload für das Modul</b>							<b>150</b>	

<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachliche Kompetenzen: Grundverständnis der Integralen Planung als ganzheitlicher Ansatz für Gebäude über den gesamten Lebenszyklus. Analysieren strukturieren und bewerten von architekturprojektbezogenen Problemstellungen.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Vertiefender Umgang mit ausgewählten Werkzeugen und Methoden der integralen Planung zum Erwerb der Fähigkeiten und Fertigkeiten komplexer holistischer Lösungsansätze. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreativtechniken</li> <li>• Ergebnis- und zielorientiertes Handeln</li> <li>• Moderations- und Gesprächstechniken</li> <li>• u.v.m.</li> </ul> <p>Soziale und persönliche Kompetenzen: Die „Soft Skills“ dienen dazu die Kommunikations- und Interaktionssituationen entsprechend der Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und erweitern den Umgangs mit sich selbst. Die methodischen Kompetenzen variieren je nach Fachinhalt und können z.B. folgende umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzheitliches Denken</li> <li>• Kommunikationsfähigkeit</li> <li>• Problemlösungsfähigkeit</li> <li>• Teamfähigkeit</li> <li>• Initiative und Tatkraft</li> <li>• u.v.m.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Im Modul Integrale Planung werden zunächst die Grundlagen der Integralen Planung insbesondere die einer ganzheitlichen Denkweise vermittelt, die themenspezifisch vertieft werden.</p> <p>Die konkreten Themen können dabei im Semesterangebot variieren und beispielhaft folgende Inhalte umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Information und Kommunikation</li> <li>• ganzheitlicher Ansatz in der Projektentwicklung - (Ideen- und Konzeptfindung)</li> <li>• Planung im Lebenszyklus der Immobilie</li> <li>• Building Information Modeling (BIM)</li> <li>• Kriterien nachhaltiger Bauweise</li> <li>• Konstruktion</li> <li>• Bewertung</li> </ul>
<b>Literatur</b>	<p>Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben</p>